

GEMEINDE BRIEF



Evangelische
Kirchengemeinde
Ochtrup-Metelen



- 6 **Weihnachten**
Gottesdienste in besonderen Zeiten
 - 10 **Krippenspiel**
Zum Mitmachen von zu Hause aus
 - 26 **Konfirmationen**
Mit Abstand
-

An(ge)dacht	3	Geburtstagsbesuche	16	Prädikantin aus Metelen	32
Über diese Ausgabe	5	Termine	16	D-Kurs erfolgreich abgeschlossen	33
Gottesdienste in besonderen Zeiten	6	Gottesdienstplan	17	Zurück aus der Elternzeit	35
Ökumenischer Freiluftgottesdienst	8	Menschen	25	Mann, Josef!	36
Ökumenischer Kirchentag 2021	9	Konfirmationen	26	Kollekte im Advent und an Weihnachten für „Brot für die Welt“	37
How to: Krippenspiel	10	Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020	28	Wie geht es Ihrer Seele?	38
Diakoniesammlung 2020	12	Taufen im Garten	30	So erreichen Sie uns	39
Geburtstage	13	Prädikantin in Ochtrup und Metelen	31		

Impressum

Herausgeber/V.i.S.d.P.

Das Presbyterium der Ev.
Kirchengemeinde Ochtrup-
Metelen

Auflage 1 900

Layout Thomas Ebert

Druck Hellendoorn

Gemeindebrief-Team

Imke Philipps, Mathias
Kophamel, Manja Bigalke,
Jennifer Feldevert-Höveler

www.evangelisch-in-ochtrup.de

Eine-Welt-Laden



Geöffnet

(außerhalb der Ferien)

dienstags

15.30 Uhr – 17.30 Uhr

donnerstags & samstags

11.00 Uhr – 13.00 Uhr

An(ge)dacht: Leben aus Gottes Barmherzigkeit

von Imke Philipps

Liebe Gemeinde,

der Pfarrer Dietrich Bonhoeffer schreibt in seinen Überlegungen zu Weihnachten, zur Geburt Jesu, wie wichtig es ist, einzusehen, dass wir Menschen nicht aus eigener Kraft und Leistung leben können, sondern alles der Liebe und Barmherzigkeit Gottes verdanken.

„An die Krippe des Christuskindes können wir nicht treten, wie an die Wiege eines anderen Kindes, sondern wer an seine Krippe gehen will, mit dem geht etwas vor, der kann nur gerichtet oder erlöst wieder von ihr fort gehen, der muss hier entweder zusammenbrechen oder er weiß die Barmherzigkeit Gottes sich zugewandt. Was heißt das? Ist das nicht alles Redensart, pastorale Übertreibung einer schönen frommen Legende? Was heißt es, dass solche Dinge vom Christuskind gesagt werden? Wer es als Redensart nehmen will, der tue es



und feiere Advent und Weihnachten weiterhin so heidnisch unbetieilt wie bisher. Uns ist es keine Redensart. Denn das ist es ja, dass es Gott selbst ist, der Herr und Schöpfer aller Dinge, der hier so gering wird, der hier in den Winkel, in die Verborgenheit, in die Unansehnlichkeit der Welt eingeht, der in der Hilflosigkeit und Wehrlosigkeit des Kindes uns begegnen und unter uns sein will – und das nicht aus Tändelei, aus Spielerei, weil wir das so rührend finden, sondern um uns zu zeigen, wo er sei und wer er sei, und um von diesem Ort aus alles menschliche Großseinwollen zu richten, und zu entwerten, zu

Fortsetzung auf S. 4

entthronen. Der Thron Gottes in der Welt ist nicht auf den menschlichen Thronen, sondern in den menschlichen Abgründen und Tiefen, in der Krippe. Um seinen Thron herum stehen nicht schmeichelnde Vasallen, sondern dunkle, unbekannte, fragwürdige Gestalten, die sich an diesem Wunder nicht satt sehen können und ganz von der Barmherzigkeit Gottes leben wollen.“

Das Jahr 2020 hat jedem einzelnen von uns, der ganzen Welt viel zugemutet und viele Veränderungen gebracht. Wenn das Virus sich über die Welt ausbreitet, dann müsste es doch selbstverständlich sein, dass die Menschen eben auch weltweit zusammenhalten. Und doch sieht es ganz anders aus. Vieles, was in den letzten Jahren entstanden war, bricht auseinander. Bündnisse zerfallen. Länder versuchen, alleine ihre Probleme zu lösen. Die Bevölkerung ist verunsichert. Ängste bewirken, dass nationalistische, rassistische, populistische Strömungen zunehmen. Nicht Solidarität und Zusammenhalt sondern Vereinzelung und Egoismus bestimmen das Weltge-

schehen. In diese Situation hinein spricht die Jahreslosung für das neue Jahr 2021:

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Bitten wir Gott, dass er unsere Herzen weich mache, damit wir hören und fühlen, nicht feilschen. Bitten wir Gott, dass er uns seinen gütigen Blick beibringe, dass wir gnädig sind mit uns selbst und anderen.

Die Barmherzigkeit Gottes ist wie der Himmel, der stets über uns fest bleibt. Unter diesem Dach sind wir sicher, wo auch immer wir sind.

Martin Luther

Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch im neuen Jahr 2021 an jedem Tag spüren, wie Ihnen aus der Freundlichkeit Gottes die Kraft zuwächst, barmherzig zu sein.

Pfarrerin Imke Philipps

Über diese Ausgabe

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Gemeindebrief halten Sie eine besondere Ausgabe in Händen: Sie erfahren nicht nur etwas darüber, was in den vergangenen Monaten (trotz Corona) in unserer Gemeinde stattgefunden hat und was wir für das kommende Halbjahr planen. In diesem Heft bekommen Sie Informationen, wie wir in diesem Jahr in unserer Gemeinde am Heiligabend und an den Weihnachtstagen gemeinsam Gottesdienst feiern und wie Sie auch von zu Hause aus mitfeiern können, falls für Sie ein Gottesdienstbesuch in unseren Kirchen wegen Corona nicht möglich ist.

Am Heiligabend bieten wir sechs Gottesdienste in Ochtrup und drei in Metelen an (eine Übersicht mit den Uhrzeiten auf S. 6).

Weil nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen in unseren Kirchen zur Verfügung steht, bitten wir um Anmeldung per Telefon oder online. Ab wann das möglich ist

und wie genau Sie sich anmelden, finden Sie auf S. 6.

Um 15 Uhr und 16.30 Uhr können Sie den Gottesdienst auch zu Hause am Bildschirm mitfeiern (dazu den Link auf unserer Homepage anklicken). Beim Krippenspiel um 15 Uhr kann die ganze Familie mitmachen, auf S. 10 findet sich der Text mit Liedern und Regieanweisungen.

Damit Sie die Texte der vertrauten Weihnachtslieder am Heiligabend und den Weihnachtstagen zur Hand haben, um sie zu meditieren, um sie laut, leise, allein oder mit anderen zu singen, haben wir jedem Gemeindebrief ein Liedblatt beigelegt. Und weil wir an Weihnachten besonders auch an die denken, die Not leiden in der Welt, finden Sie auf S. 37 die Informationen, wie Sie die traditionelle Heiligabend-Kollekte für „Brot für die Welt“ spenden können.

Fortsetzung auf S. 6

Auch wenn in diesem Jahr so vieles anders ist als wir es gewohnt sind, und wir auch beim Weihnachtsfest auf das ein oder andere Vertraute und Liebgewordene verzichten müssen, so sind uns viele Möglichkeiten geschenkt, miteinander in

Kontakt zu sein und unser Herz beschenken zu lassen mit der Weihnachtsbotschaft: „Fürchte dich nicht!“

Ihr Gemeindebrief-Team

Gottesdienste in besonderen Zeiten

von Kornelia Ruhkamp

Mit Weihnachten feiern die Christen der Welt ein besonderes Fest: die Geburt Jesu. Für Christen ist Weihnachten das Fest der Liebe und des Beisammenseins. Doch der alljährliche Besuch des Gottesdienstes, der für viele Gläubige fester Bestandteil der Feiertage ist, wird in diesem Jahr coronabedingt anders ausfallen. Vollbesetzte Kirchen, ein lautes Singen der schönen und alten Weihnachtslieder mit Begleitung festlicher Posaunen, wird es in diesem Jahr nicht geben.

Nachdem es zu Ostern keine gemeinsamen Gottesdienste gab, dürfen wir mittlerweile wieder in

den Kirchen miteinander feiern und Gott loben. Viele kreative Ideen sind allerorten entstanden, dies mit gebührendem Abstand und dennoch „berührend“ zu begehen. So gibt es bei der Ev. Kirchengemeinde Ochtrup-Metelen die Möglichkeit, die Gottesdienste per Livestream zu erleben oder per Telefon daran teilzuhaben.

Die Gefahr durch das Virus ist aber leider noch nicht gebannt. Deshalb braucht es auch für die Weihnachtsgottesdienste besondere Regeln, um jeden Einzelnen bestmöglich zu schützen. Da es unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln in den beiden Kir-

chen in Ochtrup und Metelen nur eine geringe Anzahl an Sitzplätzen gibt, ist es deshalb in diesem Jahr **erforderlich**, sich zu den Gottesdiensten **verbindlich anzumelden**. Unter Angabe des Gottesdiensttermins und der Personenzahl, kann dies vom 11. bis 18.12.2020 telefonisch im Gemeindebüro (02553 5444) dienstags von 14.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs und freitags von 9 – 12 Uhr oder per Email: buero@evangelisch-in-ochtrup.de erfolgen. „Die Sitzplätze werden den Gemeindegliedern und ihren Familien dann zugeteilt“, so Pfarrerin Imke Philipps und bittet schon jetzt um Verständnis für diese Maßnahmen, die diese besonderen Zeiten erforderlich machen. „Das Weihnachtsfest soll aber gerade auch in diesem Jahr ein Fest der Freude und Hoffnung sein“, betont Imke Philipps.

Folgende Gottesdienste gibt es zu Heiligabend:

Ochtrup

11 Uhr Krippenspiel
 14 Uhr ökumenischer Gottesdienst vor der Lambertikirche

15 Uhr Krippenspiel mit Livestream
 16:30 Uhr Christvesper mit Livestream
 18 Uhr Christvesper
 22:30 Uhr Christmette

Metelen

15 Uhr Krippenspiel
 16 Uhr Christvesper
 17 Uhr Christvesper

Darüberhinaus wird es einen Gottesdienstablauf mit Texten und Liedvorschlägen geben zum Mitfeiern zuhause, wenn Sie am Heiligabend oder Weihnachten nicht in die Kirche kommen können oder möchten. Dieser „Gottesdienst zeitgleich“ liegt ab dem 4. Advent zum Mitnehmen in der geöffneten Kirche bereit.

Weihnachten ist in besonderer Weise das Fest der Familie, deshalb trauen Sie sich, in diesem Kreis miteinander zuhause Gottesdienst zu feiern.

Ökumenischer Freiluftgottesdienst

von Imke Philipps



Aufgrund der Regenschauer feierten wir am Sonntagabend, 23.08.2020, den ökumenischen Gottesdienst in der großen Halle der Firma „Holz-Volkery“ in Langenhorst. Mit dem Thema „Viele Wege führen zu Gott – einer geht über die Berge“, nahmen Pfarrer Hörstrup und Pfarrerin Philipps die Gottesdienstgemeinde aus dem flachen Münsterland mit auf die Berge. Die beiden erinnerten daran, dass Berge in der Bibel aber

auch heute immer besondere Orte der Gottesbegegnung und damit auch der Selbstbegegnung sein können. Durch diese Schilderungen wurden bei manchem sicherlich auch schöne Urlaubserinnerungen wach. Der Christliche Posauenchor Ochtrup begleitete den Gottesdienst musikalisch. Damit trugen sie zur fröhlichen Atmosphäre bei und erfreuten die Gemeinde!

Neujahrsempfang

Geplant ist er wieder, der mittlerweile zur Tradition gewordene ökumenische Gottesdienst am Beginn des neuen Jahres: Am 17.01.2021 um 18 Uhr soll er in der Marienkirche stattfinden. Dann ist

vormittags in unserer Kirche in Ochtrup kein Gottesdienst.

Ob anschließend ein Beisammensein möglich ist, wie in den vergangenen Jahren, hängt von der Corona-Lage ab.

Ökumenischer Kirchentag 2021

von Kornelia Ruhkamp

Vom 12. bis 16. Mai 2021 gibt es die Möglichkeit, mit dem Kirchenkreis zum Ökumenischen Kirchentag nach Frankfurt zu fahren. Die Fahrt erfolgt mit modernen Reisebussen mit geistlicher Begleitung.

Die TeilnehmerInnen sind nach Möglichkeit als (Bus-)Gruppe gemeinsam vier Nächte in dem von ihnen gebuchten Hotel untergebracht (Übernachtung/Frühstück). Teilnehmende aus dem Münsterland sehen sich bei vereinbarten Treffpunkten und gemeinsamen Veranstaltungen wieder. Dort gibt es Gelegenheiten zum gemeinsamen Austausch und Erleben des Kirchentages.

Anmeldemöglichkeiten und nähere Informationen zur Fahrt finden Sie auch im Internet unter www.ökumene-münsterland.de.

How to: Krippenspiel

von Julia Kophamel

Alle Jahre wieder wird um 15:00 Uhr am Heiligabend in der evangelischen Kirche in Ochtrup das Krippenspiel aufgeführt.

Alle Jahre wieder schallt es durch das Kirchenschiff: *Wir sind die Sterne in himmlischer Ferne, wir strahlen und funkeln im Dunkeln.*

Alle Jahre wieder spielen ein ganzer Haufen Kinder zusammen die Weihnachtsgeschichte nach. Viele machen seit Jahren immer wieder mit. Die klassischen Rollen für die „Einsteiger“ sind Ochs und Esel, aber auch stumme Sterne und kleine Hirten. Meistens werden die Texte länger, je öfter die Kinder mitgespielt haben und das ist auch gut so. Die erfahrenen Kinder helfen den unerfahrenen. Schubsen und schieben sie in die richtige Richtung und geben auch mal einen passenden Einsatz.

Alle Jahre wieder starten mit dem ersten Advent auch die Proben für unser Krippenspiel.

Alle Jahre wieder überlegen wir im September schon: Dieses Jahr mal ein anderes Stück? Ist das nicht auf Dauer zu langweilig, wenn wir immer wieder das gleiche spielen?

Dieses Jahr irgendwie nicht....

August

„Wie sieht es aus mit dem Krippenspiel in diesem Jahr?“

„Das gleiche Stück wie immer?“

„Auf jeden Fall! Das bekommen wir hin.“

September

„Habt ihr über das Krippenspiel nachgedacht? Wie ist da eure Einschätzung?“

„Wir machen das auf jeden Fall.“

„Aber das wird nicht so gehen wie sonst...“

„Das befürchten wir auch.“

„Wir könnten es vorab filmen...“

Oktober

„Krippenspiel?“

„Auf jeden Fall!“

„Wie?“

„Wir filmen die Kinder in kleinen Gruppen, jeweils die Könige, Hirten, Sterne zusammen. Das wird gehen.“

November

„Kleine Gruppen... das wird nicht gehen, erst wieder im Dezember. Wenn überhaupt.“

„Was machen wir jetzt?“

Da stehen wir nun. Es ist Mitte November. Die neue Corona-Schutzverordnung gilt und natürlich halten wir uns daran.

Dieser Gemeindebrief geht jetzt in den Druck. Und was ist mit dem Krippenspiel? Das wird es auf jeden Fall geben. Wie? Das wissen wir noch nicht so genau. Aber es gehört auf jeden Fall zu Weihnachten. Alle Jahre wieder: *Wir sind die Sterne in himmlischer Ferne, wir strahlen und funkeln im Dunkeln.*

(13. November: die Dreharbeiten starten mit motivierten Königen,
14. November: es folgen Maria und Josef, diverse Hirten, ein Engel, Wirte ... alle einzeln aufgenommen – es wird was!)

Krippenspiel 2020

Wir bringen dir das Krippenspiel mit allem, was am Heiligabend dazugehört für die ganze Familie zum Mitmachen nach Hause:

Für die Kinder:

Du darfst bei diesem Krippenspiel ein Stern sein. Die Sterne haben eine wichtige Rolle. Sie erzählen das Stück und kommen ganz oft vor.

1. Bastle dir eine Sternenkrone.
2. Übe Deinen Text:
Wir sind die Sterne in himmlischer Ferne, wir strahlen und funkeln im Dunkeln.
3. Lade auf der Homepage der Kirchengemeinde den Ablauf mit den Liedtexten herunter.
4. Gehe um 15:00 Uhr am 24.12.2020 auf die Seite: www.evangelisch-in-ochtrup.de/stream:
5. Wenn die Sterne kommen, mach kräftig mit!

Diakoniesammlung 2020

von Mathias Kophamel



Du für den Nächsten – so lautet das Motto der diesjährigen

Diakonie-Adventssammlung vom 21. November bis 12. Dezember.

„Du für den Nächsten“: Johann Hinrich Wichern gründet 1833 in Hamburg das Rauhe Haus, wo er heimatlose und bedürftige Kinder aufnimmt.

Um „seinen“ Kindern die Wartezeit auf das Christfest zu verkürzen, baut Wichern aus einem hölzernen Wagenrad, vier großen weißen Kerzen und 20 roten kleinen den ersten Adventskranz. Ein Zeichen für

Gottes Liebe, die sich im Schein der Kerzen spiegelt – jeden Tag bis Heiligabend ein wenig heller und ein wenig wärmer. Ein Sinnbild der Hoffnung.

In der Tradition Johann Hinrich Wicherns und des Rauhen Hauses wendet sich das vielfältige Engagement der Diakonie an Menschen, die in akuten Lebenskrisen der Hilfe und Unterstützung bedürfen.

Bankverbindung

IBAN:

DE 31 40 16 46 18 00 16 11 11 00

Volksbank Ochtrup

Verwendungszweck:

Adventssammlung Diakonie 2020

Geburtstage von Dez. 2020 bis Juni 2021



*Wir wünschen Ihnen ein
frohes und gesegnetes
neues Lebensjahr!*

Wir gratulieren Ihnen gerne zum Geburtstag! Falls Sie dies **nicht** wünschen und mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstags im Gemeindebrief **nicht einverstanden** sind, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter 0 25 53 / 54 44.

Geburtstagsbesuche

Gerne besuche ich Sie zu Ihrem Geburtstag. Vorgesehen sind die runden Geburtstage zum 70. / 75. / 80. / 85. und ab dann jährlich.

Ich bitte Sie oder Ihre Angehörigen, mich vorher anzurufen, wenn Sie an Ihrem Geburtstag einen Besuch wünschen.

Scheuen Sie sich auch nicht, sich bei mir zu melden, wenn Sie unabhängig vom Geburtstag einen

Besuch wünschen. Manchmal geht es einem gesundheitlich nicht gut, oder man hat viele Probleme und Sorgen oder Sie sind im Krankenhaus oder Sie brauchen einfach jemanden, der Ihnen mal zuhört. Dann melden Sie sich doch bitte, ich komme gerne und nehme mir Zeit. Oder wir telefonieren einfach miteinander. (Tel.: 0 25 53 12 02)

Pfarrerin Imke Philipps



Termine

Treffen im Gemeindehaus

Auch an uns gehen die neuen Corona-Beschlüsse des Bundes nicht vorbei. Im Moment (Stand Mitte November) ist das Gemeindehaus für alle Gruppen und Kreise geschlossen; alle Veranstaltungen entfallen. Sobald wieder Treffen im Gemeindehaus möglich sind, werden Sie darüber in der Tagespresse und über unsere Homepage informiert.

Die Kirche bleibt auch außerhalb des Gottesdienstes (außer montags und samstags) geöffnet für das persönliche Gebet und um eine Kerze anzuzünden. Nutzen Sie gerne diese Gelegenheit. (Öffnungszeiten wie das Gemeindehaus).

An den 4 Adventssonntagen wird es jeweils um 16 Uhr eine halbstündige musikalische Andacht geben.

Gottesdienstplan

	24.12.	11 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
	24.12.	14 Uhr	Ökumenischer Freiluftgottesdienst vor der Lambertikirche
Krippenspiel	24.12.	15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
Krippenspiel	24.12.	15 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Dr. Albrecht Philipps</i>
Christvesper	24.12.	16 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Dr. Albrecht Philipps</i>
Christvesper	24.12.	16:30 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
Christvesper	24.12.	17 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Dr. Albrecht Philipps</i>
Christvesper	24.12.	18 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
Christmette	24.12.	22:30 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
2. Weihnachtstag	26.12.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Prädikant Wolfgang Gerlach-Reinholz</i>
	27.12.	10:15 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Prädikant Wolfgang Gerlach-Reinholz</i>
Altjahrsabend	31.12.	16:30 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Heike Bergmann</i>
Altjahrsabend	31.12.	18 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Heike Bergmann</i>
JANUAR 2020	03.01.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Dr. Thorsten Jacobi</i>
	09.01.	18 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Imke Philipps</i>
	10.01.	10:15 Uhr mit Taufen	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>

**Ökumenischer
Gottesdienst**

17.01.	18 Uhr	Marienkirche <i>Imke Philipps</i>
24.01.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
30.01.	18 Uhr mit Abendmahl	Dankeskirche Metelen <i>Heike Bergmann</i>
31.01.	10:15 Uhr mit Abendmahl	Ev. Kirche Ochtrup <i>Heike Bergmann</i>

FEBRUAR 2020

07.02.	10:15 Uhr mit Taufen	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
13.02.	18 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Prädikantin Sabrina Pietsch</i>
14.02.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Prädikantin Sabrina Pietsch</i>
21.02.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
27.02.	18 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Heike Bergmann</i>
28.02.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Heike Bergmann</i>

Konfi Kids

MÄRZ 2020

**Vorstellung der
Konfirmanden
Vorstellung der
Konfirmanden**

07.03.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
13.03.	18 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Imke Philipps</i>
14.03.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
21.03.	10:15 Uhr mit Taufen	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
27.03.	18 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Heike Bergmann</i>
28.03.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Heike Bergmann</i>

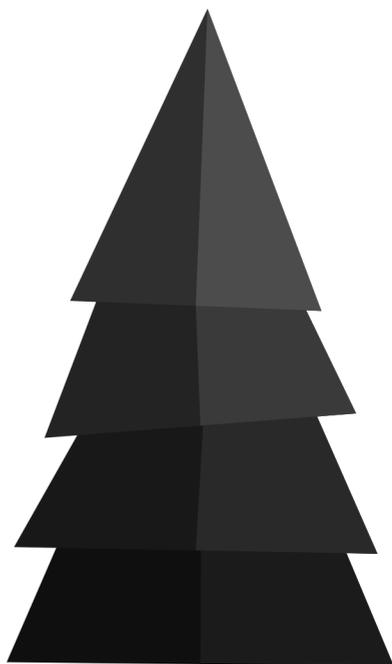
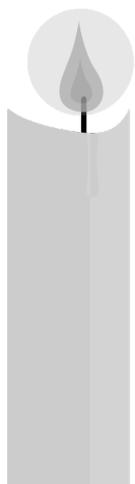


Kurzanleitung

Trenne dieses Mittelblatt aus dem Gemeindebrief heraus. Auf der ersten Seite findest du einen Ausmaladventskalender. An jedem Tag im Advent kannst du eine Sache ausmalen und hast an Heiligabend ein buntes Weihnachtsbild.

Auf der Rückseite ist die Vorlage für ein wichtiges Requisit für das Krippenspiel zum basteln abgebildet.

Wenn du deinen Adventskalender nicht kaputt schneiden willst, kann du evtl. eine Kopie von dem Stern anfertigen.



APRIL 2020	01.04.	19 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
Gründonnerstag	02.04.	9 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Imke Philipps</i>
Karfreitag	02.04.	10:15 Uhr mit Abendmahl	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
Karfreitag	02.04.	10:15 Uhr mit Abendmahl	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
Ostersonntag	04.04.	9 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Heike Bergmann</i>
Ostersonntag	04.04.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Heike Bergmann</i>
	11.04.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Prädikant Wolfgang Gerlach-Reinholz</i>
Konfirmation	18.04.	10 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
Konfirmation	24.04.	14 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Imke Philipps</i>
Konfirmation	25.04.	10 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
MAI 2020	02.05.	10:15 Uhr mit Taufen	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
	08.05.	18 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Prädikantin Tanja Jochheim</i>
	09.05.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Prädikantin Tanja Jochheim</i>
Himmelfahrt	13.05.	10:15 Uhr	Hof Stauvermann <i>Imke Philipps</i>
	16.05.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps / Heike Bergmann</i>
Pfingsten	23.05.	9 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Imke Philipps</i>
Pfingsten	23.05.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>

JUNI 2020

30.05.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Prädikantin Tanja Jochheim</i>
06.06.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
mit Taufen		
12.06.	18 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Prädikantin Sabrina Pietsch</i>
13.06.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Prädikantin Sabrina Pietsch</i>
20.06.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Heike Bergmann</i>
mit Konfi Kids		
26.06.	18 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Imke Philipps</i>
mit Abendmahl		
27.06.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
mit Abendmahl		

JULI 2020

04.07.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Heike Bergmann</i>
10.07.	18 Uhr	Dankeskirche Metelen <i>Imke Philipps</i>
mit Taufen		
11.07.	10:15 Uhr	Ev. Kirche Ochtrup <i>Imke Philipps</i>
mit Taufen		

Nachruf

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein, denn das Erste ist vergangen.
(Offenbarung 21, 4)

Gott, der Herr über Leben und Tod, rief **Arno Brombacher** am 11. Juli 2020 im Alter von 68 Jahren zu sich in die Ewigkeit.

Arno Brombacher gehörte zwei Jahre lang bis wenige Monate vor seinem Tod dem Presbyterium unserer Kirchengemeinde an. Insbesondere das kirchliche Leben in Metelen lag ihm am Herzen. Er war in seinem Herzen Theologe und brachte als solcher Themen ein, die vor allem im ökumenischen Miteinander ermutigen und zum Nachdenken anregen sollten.

Mit allen, die um ihn trauern, wissen wir uns verbunden in der Hoffnung auf die neue Welt Gottes, in der Schmerz, Trauer und Tod keinen Raum mehr haben werden.

Konfirmationen

von Imke Philipps



Konfirmation am 22.8. in Metelen

In diesem Jahr waren die Konfirmationsgottesdienste etwas ganz Besonderes. Statt wie sonst im Mai konnten sie wegen der Corona-Krise erst im August stattfinden, und dann gleich vier Mal. Um den nötigen Abstand im Gottesdienst zu wahren, stellten unsere katholischen

Schwestergemeinden in Metelen und Ochtrup ihre großen Kirchen zur Verfügung. „Wir fühlten uns sehr willkommen und danken für diese Gastfreundschaft. Wie schön, dass wir Ökumene in Metelen und Ochtrup auf diese Weise leben können“, freut sich Pfarrerin Philipps.



Konfirmation am 23.8. in Ochtrup

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020

Ochtrup

Daniel Diener
Jeremy Jungkeim
Nele Leopold
Keno Woltering
Nina Jäckering
Inga Penn
Juul Thal
Julia Schneider
Zoé Löckner
Mia Looks
Leeann Köpplin
Nina Engelmann
Laura Diener
Vivian Bleck
Nicole Potanin
Finn Severs
Gero Busse
Sophie Harkov
Maike Wenningmann
Alina Litke
Anastasia Justus
Lotta Hannekotte
Diana Miller
Dominik Laurenz
Finn Sentse
Max Gerber
Fabiane Künast
Lea Simon

Metelen

Juul Thal
Julia Schneider
Zoé Löckner
Mia Looks
Leeann Köpplin
Nina Engelmann
Laura Diener
Vivian Bleck
Nicole Potanin
Finn Severs
Gero Busse
Sophie Harkov
Maike Wenningmann
Alina Litke
Anastasia Justus
Lotta Hannekotte
Diana Miller
Dominik Laurenz
Finn Sentse
Max Gerber
Fabiane Künast
Lea Simon
Mariella Ellmer
Jule Wappelhorst



Konfirmation in Metelen am 29.8.



Konfirmation in Ochtrup am 30.8.

Taufen im Garten

von Imke Philipps



Taufen von Joris Möllenkotte

Coronabedingt können im Moment nicht so viele Menschen in einem Gottesdienst in der Kirche Platz finden wie sonst. Für Taufgesellschaften ist das besonders schade, auch dass das gemeinsame Singen entfallen muss. Kein Problem, dann kommt die Pfarrerin in den heimischen Garten und tauft dort. So war das Ende Juni bei Familie Reuter in Metelen, wo die Zwillinge Nele und Louis getauft wurden und zwei Wochen später in Ochtrup, wo Joris im Garten von Familie Möllenkotte getauft wurde.

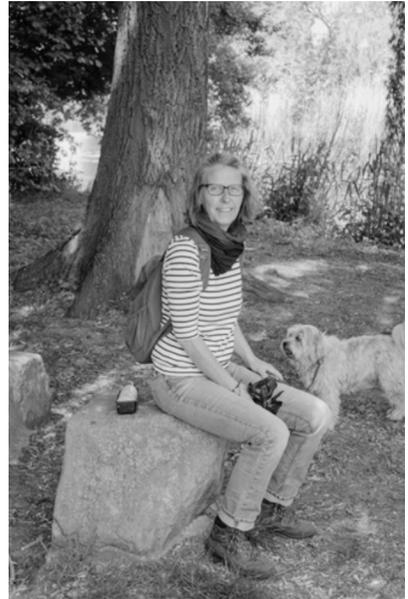


Taufe von Nele und Louis Reuter

Prädikantin in Ochtrup und Metelen

von *Tanja Jochheim*

Mein Name ist Tanja Jochheim, ich bin 53 Jahre, verheiratet, habe drei erwachsene Kinder, einen Hund und zwei Kaninchen. Seit 31 Jahren lebe ich in Gronau und dort bin auch seit 15 Jahren in leitender Position bei der St. Antonius-Hospital Gronau GmbH beruflich tätig. Ich habe eine Ausbildung als ex. Krankenschwester, bin Dipl. Sozialpädagogin und habe vor kurzem noch einmal studiert, um einen Masterstudiengang im Bereich Sozialmanagement zu absolvieren.



Seit fast 20 Jahren bin ich Prädikantin und war über viele Jahre hinweg in unterschiedlichen Bereichen in der Gronauer Kirchengemeinde aktiv.

Viele meiner Freunde und Freundinnen sind katholisch, daher bin ich sehr ökumenisch geprägt. Seit Jahren bin ich Teilnehmerin eines privaten ökumenischen Bibellesekreises, da ich die Auseinandersetzung mit biblischen Texten liebe. Mir wird immer wieder bewusst, dass

der Glaube an Gott uns auch in der heutigen Zeit zu einem erfüllten Leben verhelfen kann.

Seit August 2020 bin als Prädikantin in Ihrer Gemeinde tätig und habe schon einige Gemeindeglieder kennengelernt. Diese Begegnungen habe ich als sehr interessant und offen erlebt. Vielen Dank dafür!

Prädikantin aus Metelen

von Sabrina Pietsch



Mein Name ist Sabrina Pietsch. Im August 2019 bin ich mit meinem Mann und meinen vier Kindern von Münster nach Metelen gezogen. In diesem einen Jahr haben wir uns sehr gut in Metelen eingelebt, was wir vor allem der Herzlichkeit unserer direkten Nachbarschaft zu verdanken haben.

Während meiner eigenen Konfirmandenzeit in der evangelischen Kirchengemeinde Hemer Deilinghofen habe ich Gefallen an

Gemeindearbeit gefunden und bin einfach dabei geblieben. Neben dem Lehramtsstudium in Münster habe ich 2013 die Ausbildung zur Prädikantin in Schwerte Villigst gemacht und bin seitdem in der evangelischen Kirchengemeinde Münster Roxel aktiv.

Den ersten Berührungspunkt mit dieser Gemeinde hatte ich im Oktober 2019, als meine Tochter Fee in der Dankeskirche getauft wurde. Knapp ein Jahr später habe ich die ersten Gottesdienste hier in der Gemeinde gefeiert und mich dabei sehr wohl gefühlt.

Die Möglichkeit als Prädikantin vor Ort tätig zu sein, empfinde ich als sehr bereichernd und freue mich über die Möglichkeit der Mitgestaltung der Gottesdienste.

D-Kurs erfolgreich abgeschlossen

von Dr. Tamás Szöcs



Anfang 2019 haben die Kantoren Simone Schnaars und Dr. Tamás Szöcs zu Schnupperkursen auf die Orgelemporen der Ev. Kirche in Ochtrup und der Ev. Christuskirche in Ahaus eingeladen, mit dem Ziel, kirchenmusikalischen Nachwuchs zu begeistern und mit einem neuen D-Kurs zu starten. Von den zunächst 12 Interessenten meldeten sich 9 Personen zum D-Kurs an. Während des Kurses stiegen wegen gesundheitlicher und familiärer Gründe einige Personen aus,

doch 5 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben den Kurs mit viel Interesse, Musikalität und einander anspornend zu Ende gebracht und die Prüfungen im Juli und September 2020 erfolgreich bestanden:

- Samuel Ellers (Weseke)
 - Jannik Raekers (Dülmen)
 - Dorothee Rövekamp (Dülmen)
 - Cornelius Breulmann (Ochtrup)
 - Jacob Philipps (Ochtrup)
- Die Gruppenunterrichte haben

Fortsetzung auf S. 34

zunächst im Gemeindehaus in Ahaus stattgefunden, in der Corona-Zeit haben wir den Kurs entweder als Zoom-Treffen oder nach den Lockerungen als Präsenzunterricht weitergeführt: Chor- und Singleitung haben wir in der Ev. Kirche in Ochtrup in kleiner Besetzung geübt und im Kleinchor der Familien geprüft. Wie in Ahaus, durften wir auch in Dülmen Gastfreundschaft erfahren und die Prüfungen in den Fächern: Orgelkunde, Gesangbuchkunde, Gottesdienstkunde und Liturgik vor Ort abnehmen. Orgelunterricht haben die Schülerinnen und Schüler möglichst an ihren Heimatorten erhalten. In der Orgelprüfung sind Choräle, Choralvorspiele und Präludien erklingen, die Leistungen gingen zum großen Teil über das D-Niveau hinaus und zeugten von viel Musikalität und Übedisziplin

dieser Jugendlichen. Es ist sehr erfreulich, dass Kantorin Monika Dachzelt (seit mehreren Jahren im Ruhestand) unter ihren Fittichen noch immer so gute Nachwuchssorganisten in Dülmen ausbildet und ihre Arbeit auch zur Zeit so eine große Ausstrahlkraft hat. Drei der geprüften Jugendlichen (Jannik Raekers, Samuel Ellers und Jacob Philipps) haben gleichzeitig auch den Eignungstest für den gerade begonnenen überregionalen kirchenmusikalischen C-Kurs bestanden, so dass sie nahtlos in der nächsten und wohl anspruchsvolleren Stufe weiterstudieren dürfen. Dafür besuchen sie die Unterrichtsstunden alle zwei Wochen in Münster, Hamm oder Ibbenbüren und bekommen zusätzlich Gesangs- und Orgelunterricht vor Ort.



Zurück aus der Elternzeit

von Imke Philipps



Wir freuen uns, dass Franziska Waßkönig nach 16 Monaten Elternzeit seit dem 1. November wieder die Leitung des Jona-Kindergarten übernommen hat.

Im Oktober wurden im Kreise der Familie ihre beiden Söhne Constantin und Timon getauft. Gottes Segen möge die Familie begleiten!

Lebendiger Adventskalender in Ochtrup

Jeweils um 18 Uhr öffnet sich vom 1. bis 23. Dezember ein Fenster in Ochtrup. Das Fenster wird in die-

sem Jahr jeden Tag auf unserer Homepage und in der Zeitung veröffentlicht..

Mann, Josef!

von Dieter Lange-Lagemann



Josef, Randfigur der Krippenlandschaft, gebeugt, mit Laterne dargestellt. Randfigur auch im Neuen Testament. Zunächst „typisch Mann“ definiert über seinen Beruf: „Tekton“ Architekt oder Zimmermann. Dabei lebt er ein erstaunlich modernes Rollen-Modell: Patchworkbeziehung mit Maria; sozialer aber nicht biologischer Vater von Jesus; hat weitere Kinder.

Wichtigster männlicher Nebenschauspieler in der Weihnachtsgeschichte: Will sich vor der Verantwortung drücken, Träumer, Flüchtling. In der alten Kirche Fürsprecher der Zimmerleute, aller Werktätigen, Familien und Sterbenden. Festtag am 19. März. Im 17. Jahrhundert dann barocke Gemälde im Zeichen von „memento mori“: der sterbende Josef ganz bleich, mit Jesus und Maria, häufig gewandet im rot-blauen Partnerlook, dazu ein paar Putten, ein offenes Himmelsfenster.

Mann, Josef, was ist Dein Platz in Gottes Heilsgeschichte? Für mich als Mann und Koordinator eines Hospizvereins sieht das so aus:

1. Du bist ganz konkret da für Dein Gegenüber (Maria und das Kind)
2. Du setzt Dich mit Deinen eigenen Vorbehalten konstruktiv auseinander (Träume von Engeln)
3. Du sorgst (Krippe im Stall)

4. Du gehst mit, egal unter welchen Umständen (Flucht nach Ägypten)

5. Du hast Erfahrung mit Sterben, Tod und Trauer. Für mich bist Du

ein ermutigendes Beispiel für konkretes soziales Engagement nicht nur von Männern.

Kollekte im Advent und an Weihnachten für „Brot für die Welt“

Das Coronavirus betrifft jeden von uns. Die ärmsten Länder trifft das Virus besonders hart. Genau jetzt ist die Zeit, füreinander da zu sein! Die Hilfe von „Brot für die Welt“ geht weiter, trotz aller Schwierigkeiten! Gemeinsam können wir der Corona-Pandemie etwas entgegensetzen: Unsere Vernunft und unsere Menschlichkeit.

Traditionell werden von der Ev. Kirchengemeinde Ochtrup und Metelen am 1. Advent und an Heiligabend Kollekten für „Brot für die Welt“ gesammelt. Coronabedingt kann in diesem Jahr jedoch nicht jede(r), der/die etwas geben möchte, eine persönliche Spende in der Kirche abgeben.

Nutzen Sie deshalb das Online-Angebot, wie unten beschrieben, oder einfach die gewohnte Überweisungsmöglichkeit bei Ihrer Bank, um die Spendenaktion im Gottesdienst und darüber hinaus zu unterstützen!

QR-Code zur
Online-Spende
Advent/
Weihnachten



Per Banküberweisung:

EWDE e.V. – Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENODED1KDB
IBAN:
DE10 1006 1006 0500 5005 00

Wie geht es Ihrer Seele?

von Imke Philipps



Das möchte ich Sie gerne auf diesem Weg fragen. Es sind herausfordernde und anstrengende Zeiten, in denen wir seit der Corona-Pandemie leben. Die Einschränkung der sozialen Kontakte, die Angst vor der Zukunft, mögliche finanzielle Sorgen – all das kann Spuren in der Seele hinterlassen, die dazu führen, dass der Mensch leidet. Aber auch unabhängig von Corona gibt es Zeiten im Leben, die schwer zu tragen sind: Sie sind krank. Ihnen macht das Alter zu schaffen. Der Tod hat Ihnen einen lieben Menschen genommen. Sie fühlen sich verlassen. Sie haben Probleme in der Partnerschaft oder in der

Erziehung der Kinder. Sie haben etwas Falsches getan und schämen sich. Sie sind enttäuscht vom Leben. Sie wissen nicht mehr weiter.

Wie geht es Ihrer Seele? Es kann sein, dass die Seele Beistand braucht, dass sie dürstet. Dann ist es wichtig, dass ein Mensch da ist, der Ihnen zuhört, Hoffnung für Sie hat, mit Ihnen gemeinsam Ihren Fragen nachgeht und Klärungshilfe gibt.

Als Pfarrerin möchte ich Ihnen seelsorgerliche Begleitung anbieten, um Sie zu unterstützen. Vielleicht lassen sich Trost und Hoffnung wecken?

Deshalb nehmen Sie gerne Kontakt auf zu mir, wenn Ihnen etwas oder jemand auf der Seele liegt. Ich bin für Sie da!

Pfarrerin Imke Philipps

So erreichen Sie uns

Pfarrerin Imke Philipps

Hellstiege 12, Ochtrup
Telefon: 0 25 53 / 12 02
imke.philipps@ev-ochtrup.de

Gemeindebüro

Kornelia Ruhkamp

Professor-Gärtner-
Straße 44
48607 Ochtrup
Telefon: 0 25 53 / 54 44
Fax: 0 25 53 / 8 06 54
buero@ev-ochtrup.de

Bürozeiten

dienstags 14.30 bis
17.30 Uhr, mittwochs
und freitags 9 bis 12 Uhr

Bankverbindung

IBAN: DE31 4016 4618 0016 1111 00
Volksbank Ochtrup-Laer eG

www.evangelisch-in-ochtrup.de

Ev. Jona-Kindergarten

Frankziska Wafskönig
Telefon: 0 25 53 / 9 26 55 95
kindergarten@
ev-ochtrup.de

Kirchmeister

Dr. Hans-Dieter
Finke, Ochtrup

Mitarbeiterin

Gemeindehaus

Jutta Mattern-Dittmar
Telefon: 0 25 53 / 54 44

Frauenhilfe Ochtrup

Gertrud Kubitza

Frauenhilfe Metelen

Gisela Schlinge

Presbyterium Ochtrup

Heike Bergmann

Manja Bigalke

Petra Eiling

Jennifer Feldevert-Höveler

Dr. Hans-Dieter Finke

Dr. Thorsten Jacobi

Mathias Kophamel

Dr. Tilmann Kuhn

Imke Philipps – *Vorsitzende*

Presbyterium Metelen

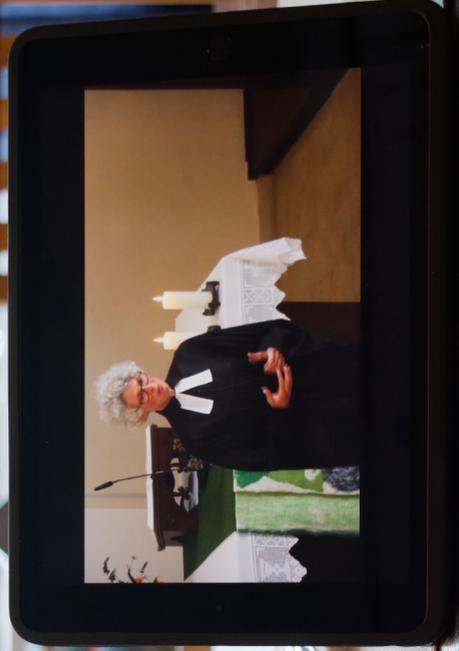
Marita Scholle

Sandra Wappelhorst

Presbyter erreichen Sie per
E-Mail über vorname.nachname@ev-ochtrup.de



Gottesdienst zu Hause



Nr. 26 — Dezember 2020 — Juni 2021
www.evangelisch-in-ochtrup.de